

Aufgaben der Zentralen Fachstelle für Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und Führungsaufsicht Bayern

Fachliche Beratung und Koordinierung

- landesweite und regionale Fortbildung sowie Supervision für Bewährungshilfe, Leitende Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe
- Mitwirkung bei Geschäftsprüfungen der Bewährungshilfe und der Führungsaufsichtsstellen in allen drei Oberlandesgerichtsbezirken in Absprache mit dem jeweiligen Präsidenten des Oberlandesgerichts
- Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Bewährungshilfe und Koordination hierfür angezeigter Maßnahmen
- fachliche Anleitung der Leitenden Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer sowie der Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer
- fachliche Beratung der Führungsaufsichtsstellen
- fachliche Beratung der Gerichtshilfe
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und der Außenbehörden
- Statistikwesen (Bewährungshilfe, Führungsaufsicht, Gerichtshilfe)
- nationale und internationale Zusammenarbeit in Fragen der Bewährungshilfe

Aufgaben im personellen Bereich

- Stellungnahmen bei Anfragen der Oberlandesgerichte zu Einstellungen
- Stellungnahmen bei der Bestellung der Leitenden Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer
- Beratung des Ministeriums und der Personalabteilungen der Oberlandesgerichte und Landgerichte bei Fragen zum Bachelor- und Master-Studiengang und in Praktikantenangelegenheiten

Entwicklung und Fortschreibung fachlicher Standards für die Bewährungshilfe

Entwicklung und Fortschreibung fachlicher Standards für die Gerichtshilfe

Sonstige konzeptionelle Aufgaben

Fachliche Unterstützung und Beratung des IT-Servicezentrums der Bayerischen Justiz, Sachgebiet IT E.4 zu Fragen des Fachverfahrens SoPart

Elektronische Aufenthaltsüberwachung (EAÜ)

- Umsetzung aller operativen Maßnahmen im Rahmen der Elektronischen Aufenthaltsüberwachung
- Information, Beratung und Anleitung bzw. Organisation von Schulungen, Fortbildungen und Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch mit den betroffenen bayerischen Stellen der Justiz (z.B. Führungsaufsichtsstellen, Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer, Strafvollstreckungskammern, Staatsanwaltschaften)
- Entgegennahme, Bewertung und gegebenenfalls Weitergabe von Meldungen aus der Justiz bzw. der Polizei zu Problemen beim Betrieb der elektronischen Aufenthaltsüberwachung an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)
- Entgegennahme, Bewertung und gegebenenfalls Weitergabe technischer Änderungswünsche aus der bayerischen Praxis an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)
- Mitarbeit bei der Erarbeitung der Anforderungen für eine Weiterentwicklung der technischen Lösung
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz bei strategischen Entscheidungen
- Stellungnahmen zu Einzelfragen

Aufgaben im Rahmen des Projekts „Haft-Entlassenen-Auskunfts-Datei-Sexualstraftäter (HEADS)“

- Mitarbeit bei der Fortschreibung der Konzeption HEADS
- Koordination des Informationsaustausches zwischen Justiz und Polizei
- Organisation von Informationsveranstaltungen zum Zwecke eines regelmäßigen Informationsaustausches
- Mitwirkung bei der Fortbildung der bayerischen Polizei

Koordinierungsaufgaben

- Koordinierungsaufgaben aufgrund der Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) vom 17. Dezember 2009, 9. Mai 2010 sowie 13. Januar 2011
- Koordinierungsaufgaben im Zusammenhang mit radikalisierten (z. B. islamistischen) Straftätern

Fachambulanzen für Sexual- und Gewaltstraftäter in München, Nürnberg und Würzburg

- Mitarbeit bei der Fortschreibung der Konzeption der psychotherapeutischen Fachambulanzen für Sexual- und Gewaltstraftäter
- Fachliche Beratung und Begleitung der Arbeit der Fachambulanzen im Fachbeirat
- Rechtliche Beratung der Fachambulanzen, insbesondere zu Fragen der Schweigepflicht
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Fachambulanzen, Staatsanwaltschaften, Führungsaufsichtsstellen, Dienststellen der Bewährungshilfe und den Justizvollzugsanstalten

Projekte der Bewährungshilfe

- Fachliche Begleitung der Jugendprojekte RUBIKON in München, Nürnberg und Augsburg
- Fachliche Begleitung von Phönix in München
- Mitarbeit in der Steuerungsgruppe „Übergangsmanagement“
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Salafismus“
- Förderung von Gruppen- und Projektarbeit in der bayerischen Bewährungshilfe
- Fachliche Begleitung der Ehrenamtsarbeit

Projekte der Gerichtshilfe

Organisation regelmäßiger Dienstbesprechungen

- Dienstbesprechungen mit den Leitenden Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer auf Landesebene sowie auf der Ebene der Oberlandesgerichte
- Dienstbesprechungen mit Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums, der Oberlandesgerichte, der Strafvollstreckungskammern, der Staatsanwaltschaften, der Führungsaufsichtsstellen, der Justizvollzugsanstalten, der Maßregelvollzugsanstalten, der Polizei sowie Vertretern der freien Wohlfahrtspflege
- Dienstbesprechungen mit den Führungsaufsichtsstellen
- Dienstbesprechungen mit den Gerichtshelferinnen und Gerichtshelfern
- Dienstbesprechungen mit den Zeugenbetreuerinnen und Zeugenbetreuern

Anerkennung psychosozialer Prozessbegleiter*innen und tauglicher Anbieter einer Aus- und Weiterbildung im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 PsychPbG jeweils gemäß Art. 3 BayStrAG

Öffentlichkeitsarbeit

- Referate bei Fachtagungen
- Beantwortung von Presseanfragen
- Teilnahme an Symposien
- Pflege der Homepage und des Intranets

Sonstiges

- Pflege der Kontakte zu den Vereinen zur Förderung der Bewährungshilfe in Bayern
- Pflege der Kontakte zu den Verbänden (Arbeitsgemeinschaft bayerischer Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer sowie Gewerkschaft Ver.di) und zum Hauptpersonalrat
- Teilnahme an den Präsidententagungen in den Oberlandesgerichtsbezirken München, Nürnberg und Bamberg
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Präsidenten der Oberlandesgerichte, den Generalstaatsanwälten, den Präsidentinnen und Präsidenten der Landgerichte, den Leitenden Oberstaatsanwältinnen und Oberstaatsanwälten und den Leitenden Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfern